

Kriegeskunst und Tapferkeit jetzt den Römern gleich schätzten und gleiche Rechte mit ihnen ertragen wollten. Ihnen schlossen sich aber auch die Campanier an, indem sie es für eine günstige Gelegenheit hielten, sich von der Herrschaft Rom's wieder loszumachen, und zwar wollten sie nun erst die Samniter besiegen, und dann in gleicher Absicht die Römer bekriegen. Auf die Anfrage Rom's bei den Latinern: was ihre Kriegszurüstungen zur Absicht hätten? erhielt es zur Antwort: um euch zu zwingen, daß Rom's Senat zur Hälfte aus Latinern bestehe; auch einer der Consulen ein Latiner sey. — Stolz verwarf aber Rom diese Forderung, und es kam nun zu einem zwar kurzen, aber sehr blutigen Krieg, der damit endete, daß die Römer den Sieg hatten, und die Latiner sowohl als die Campanier sich ihnen unterwerfen mußten. Merkwürdig ist besonders die heldenmüthige Aufopferung oder die Todesweihung des P. Decius Mus, als der eine Consul und Heerführer der Römer in diesem Latiner- und Campanierkriege.

### Titus Manlius Torquatus

verurtheilt seinen Sohn zum Tode.

Römer und Latiner hatten sich in feindlicher Absicht einander ziemlich genähert — es war am Berge Vesuv, — als ersterer beide Anführer